

Presseinformation zum Friedensfest*22: #Zusammenhalt mit der Bitte um Veröffentlichung

Open Call: Ausschreibung zur Beteiligung am Kunst- und Kulturprogramm zum Friedensfest 2022 – Thema ZUSAMMENHALT

Das Friedensbüro der Stadt Augsburg lädt ein, sich mit einem Beitrag am städtischen Friedensfestprogramm 2022 (Zeitraum von 21. Juli bis zum 8. August) zu beteiligen. Eingereicht werden können Formate, die sich auf vielfältige Weise und unter unterschiedlichen Blickwinkeln mit dem Thema „Zusammenhalt“ auseinandersetzen bzw. einen aktiven Beitrag zum Zusammenhalt und zur Begegnung leisten.

Warum das Thema Zusammenhalt?

Das gesellschaftliche Leben wird von ganz unterschiedlichen Menschen und ihren Lebenssituationen geprägt. Diese Vielfalt gehört zum Wesen einer Demokratie. Genauso gehört es dazu, Konflikte auszutragen, Ungerechtigkeiten sichtbar zu machen und zu beseitigen. Wie kann ein friedliches Miteinander gelingen? Zusammenhalt kann nicht verordnet werden. Er ist auch eine Frage des Vertrauens: in die Politik, in die Gruppe, Nachbarschaft, Familie, die Mitmenschen. Das Kulturprogramm zum Friedensfest widmet sich künstlerisch, sozial und diskursiv den verschiedenen Aspekten und Fragen rund um das Thema Frieden und Zusammenhalt.

Wie kann man mitmachen?

Um dem Thema „Zusammenhalt“ besonders Rechnung zu tragen, möchte das Friedensbüro dazu ermuntern, sich mit einem Beitrag an der Programmgestaltung zu bewerben. Das können Kunstprojekte sein, Lesungen, Musik, Filme, Tanz aber auch Diskussionen, Workshops, Führungen oder sportliche Events. Sehr willkommen sind Vorschläge, in denen Begegnungen gefördert werden, das Thema Zusammenhalten künstlerisch umgesetzt wird und bei denen unterschiedliche Partner*innen kooperieren.

Das entsprechende Bewerbungsformular und genauere Infos zum Thema und zur Ausschreibung sind zum Download auf der Seite www.friedensstadt-augsburg.de zu finden.

Die Bewerbungen sollen in digitaler Form bis zum: 4. April 2022 beim Friedensbüro eingegangen sein unter friedensstadt@augsburg.de

Was ist das Hohe Friedensfest?

Augsburg hat einen weltweit einmaligen Feiertag: das Hohe Friedensfest am 8. August. Das Fest geht zurück auf die Zeit nach dem 30-jährigen Krieg. Am 8. August 1650 feierte die evangelische Bevölkerung Augsburgs ihr erstes Hohes Friedensfest zum Dank dafür, dass ihr wieder die volle Religionsfreiheit garantiert wurde. Seitdem wird das Hohe Friedensfest alljährlich begangen. Das städtische 14-tägige Kulturprogramm rund um das Hohe Friedensfest entsteht seit Jahren in enger Zusammenarbeit des städtischen Friedensbüros mit einem breiten Netzwerk aus lokalen und überregionalen Partner*innen. Jedes Jahr werden unter einem bestimmten Thema die unterschiedlichen Facetten des Friedens beleuchtet.

Kontakt/Info:

Friedensbüro der Stadt Augsburg
Christiane Lembert-Dobler & Theresa Werner
Tel. 0821 324 3262 (Christiane Lembert-Dobler) und 0821 324 3261 (Theresa Werner)

Presseanfragen: Tina Bühner, presse@friedensstadt-augsburg.de, Tel.: +49 (0) 151 12 90 8000

Bilder: Bilder dürfen im Rahmen der Berichterstattung kostenfrei verwendet werden, sofern es einen Copyright-Hinweis gibt.

Für Rückfragen stehen wir zur Verfügung:

Friedensbüro der Stadt Augsburg:

Das Friedensbüro widmet sich im religiös-weltanschaulichen und gesellschaftspolitischen Bereich vornehmlich den kritischen Fragen rund um den Themenkomplex Frieden und seiner Bedeutung für das Zusammenleben in der Stadtgesellschaft. Es konzipiert und realisiert dazu ganzjährig Veranstaltungsformate, die sich mit aktuellen Fragen in einer kulturellen, religiösen, sozialen und ethnischen Vielfalt und den Auswirkungen globaler Prozesse auf die lokale Bevölkerung auseinandersetzen. Das Friedensbüro fördert diese Auseinandersetzung sowohl auf künstlerischer wie auf diskursiver Ebene und bewegt sich an der Schnittstelle zu weiteren Bereichen, insbesondere Soziales, Bildung und Wissenschaft.